



LEON BRIDGES
Album: „Good Thing“
4. Mai .2018



Vor drei Jahren eroberte Leon Bridges mit seinem brillanten Retro-Soul/R&B-Sound die Welt: sein Debütalbum „Coming Home“ erhielt fantastische Kritiken, platzierte sich in den Top Ten der britischen, US-amerikanischen und australischen Charts, überschritt in seiner Heimat die Goldgrenze und wurde für zwei Grammys nominiert. Weltweit verkaufte sich „Coming Home“, das sich auch in den Offiziellen Deutschen Charts platzieren konnte, mehr als eine halbe Million Mal und wurde 350 Millionen Mal gestreamt. Darüber hinaus begeisterte der junge Sänger und Songwriter mit Auftritten in TV-Shows wie „Saturday Night Live“, „Jimmy Kimmel Live!“, „The Late Show with Stephen Colbert“, „The Today Show“, „The Tonight Show with Jimmy Fallon“ und „The Late Late Show with James Corden“.



Agentur für Kommunikationsdienstleistungen
Claudia Trapp, Inhaberin
Boppstraße 3, 10967 Berlin
Telefon +49 (0)30 762 133 18
Telefax +49 (0)30 762 133 20
Mobil +49 (0)1173 608 64 84
cl@cypress-agentur.de, www.cypress-agentur.de
UStIdNr.: DE262527376

Vorab veröffentlichte der 28-jährige Texaner nun Mitte März die ersten beiden Songs aus seinem kommenden, zweiten Album „Good Thing“, das am 4. Mai erscheint: „Bet Ain't Worth The Hand“ und „Bad Bad News“. Produziert wurde der gesamte Longplayer von Grammy-Nominee Ricky Reed (Jason Derulo, Eli Paperboy Reed etc.) und Leons langjährigen Studiopartnern Niles City Sound. Letztere verließen dafür das heimatliche Fort Worth, um seinem Signature-Sound an der Westküste gemeinsam mit Reed einen moderneren R&B-Flavour zu geben.

„Die Erfahrungen, die ich mit ‚Coming Home‘ gemacht habe, waren toll“, sagt Leon Bridges. „Auf ‚Good Thing‘ habe ich nun allerdings die Möglichkeit, meine musikalischen Einflüsse und mein künstlerisches Schaffen noch mehr zu zeigen. Ich freue mich sehr darauf, dass die Welt diese neuen, sehr unterschiedlichen Songs zu hören bekommt und ich sie live vor meinen Fans spielen kann.“

Der Albumtitel „Good Thing“ stammt aus dem Song „Bad Bad News“, der folgende Zeile *„They say that I was born to lose, but I made a good good thing, out of bad bad news“* enthält und Bezug auf Leons Lebensgeschichte nimmt. Bevor er für zwei Grammys nominiert wurde, im Weißen Haus vor Präsident Obama spielte, an der Met Gala teilnahm und in der TV-Show „Saturday Night Live“ auftrat, verdingte sich Leon Bridges als Tellerwäscher und versuchte, über Open Mic-Abenden in seiner Heimatstadt Fort Worth in der Musikszene Fuß zu fassen. Das neue Album zeigt den nunmehr wesentlich erfahrenen Musiker bei seinem weiteren Aufstieg aus einfachen Verhältnissen mit bescheidenen Möglichkeiten hin auf die Weltbühne. War sein Erstlings „Coming Home“ noch in frühes Meisterwerk in Schwarzweiß, so erstrahlt „Good Thing“ nun in prachtvollem Technicolor.

Tracklisting „Good Thing“:

1. „Bet Ain't Worth The Hand“
2. „Bad Bad News“
3. „Shy“
4. „Beyond“
5. „Forgive You“
6. „Lions“
7. „If It Feels Good (Then It Must Be)“
8. „You Don't Know“
9. „MRS.“
10. „Georgia to Texas“



Agentur für Kommunikationsdienstleistungen
Claudia Trapp, Inhaberin
Boppstraße 3, 10967 Berlin
Telefon +49 (0)30 762 133 18
Telefax +49 (0)30 762 133 20
Mobil +49 (0)11 73 608 64 84
cl@cypress-agentur.de, www.cypress-agentur.de
UStIdNr.: DE262527376